

Protokoll 9. Projektteamsitzung Bürgerhaushalt 2023/24

Datum: 13.09.2022, 18:00 - 19:00
Ort: Leonardo-Da-Vinci-Schule

1) Begrüßung und Rückblick

Frau Ziesmer eröffnet die Sitzung und begrüßt das Projektteam.

2) Stand gesamtstädtischer Bürgerhaushalt

Herr Daenzer gibt Auskünfte zur Votierung. Bisher wurden rund 7.250 Antworten gezählt. Der größte Teil kam per Post. Er erläutert, welche Werbemaßnahmen bereits realisiert wurden und welche noch ausstehen. Die Ausstellung im Bildungsforum wurde von 50 Menschen zur Abstimmung genutzt. Wenn möglich, werden Info-Stände in der Stadt im Oktober realisiert.

3) Zuwendungsverfahren dezentrale Bürger-Budgets 2023

Frau Ziesmer stellt den Stand des Zuwendungsverfahrens für die Bürger-Budgets 2023 vor. Die Ausschreibung erfolgte vom 11. Juli bis 4. September 2022. Am 23. August hat zudem ein digitaler Info-Termin für interessierte Träger stattgefunden. Im Ergebnis sind insgesamt sechs Bewerbungen eingegangen. Alle Unterlagen sind nun in einer Mappe zusammengefasst und werden dem Projekt- und Redaktionsteam vertraulich zur Verfügung gestellt.

Die Bürgerinnen und Bürger werden nun gebeten, die Bewerbungen zu bewerten. Ziel ist es, der Lenkungsgruppe, die am 17. Oktober 2022 tagen wird, einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten. Dann soll festgelegt werden, welche Partner im Jahr 2023 die dezentralen Bürger-Budgets gemeinsam mit der Stadt durchführen werden.

Frau Diskowski erläutert die ausgereichten Unterlagen. Grundsätzlich gelten fünf Hauptkriterien zur Auswahl der Kooperationspartner:

- Verständnis der Grundlagen der Bürger-Budgets
- Darstellung der Organisation des jeweiligen Bürger-Budgets
- Einsatz innovativer Methoden im Rahmen der Beteiligung
- Sicherung der Dokumentation der Ergebnisse
- Referenzen und Erfahrungen

Zusätzlich gibt es noch Unterpunkte, die bei der Bewertung genutzt werden können. Jede Hauptkategorie sollte mit den Punkten (von 1 „nicht erfüllt“ bis 4 „vollumfänglich erfüllt“) bewertet werden. Hinzu kommt pro Kategorie eine Gewichtung. Im Ergebnis werden alle Bewerbungen somit vergleichbar. Für Fragen bei der Bewertungsmatrix gibt die Projektleitung gern telefonisch oder per E-Mail an Buergerhaushalt@Rathaus.Potsdam.de Auskunft.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, eine Zusammenfassung der vergebenen Punkte (siehe letzte Seite der Mappe) bis spätestens 25. September 2022 an die genannte E-Mail zu senden.

Im weiteren Verlauf ergeben sich folgende Fragen:

Warum fehlen z.T. die Kontaktangaben in den ausgereichten Unterlagen? Antwort: Die Bewerbungen wurden weitestgehend anonymisiert und auf Aussagen der Bewerber/innen zur Durchführung des Bürger-Budgets fokussiert, die für eine Bewertung notwendig sind.

Werden auch Bewerbungen berücksichtigt, die nicht den vollen finanziellen Umfang ausschöpfen? Antwort: Ja. Maximal dürfen 20.000 Euro beantragt werden, weniger ist möglich.

Zum Teil wurden konkrete Projekte benannt, die mit dem Bürger-Budget 2023 finanziert werden könnten, zum Teil nicht. Wie wirkt sich das aus? Antwort: Laut Vorgaben des Zuwendungsverfahrens ergibt sich daraus kein Vor- oder Nachteil. Diese Aussagen können Teil der persönlichen Bewertung werden.

Wie ist damit umzugehen, dass es im Sozialraum 5 keine Bewerbung gab? Antwort: Für diesen Sozialraum ist keine Bewertung durch das Projektteam notwendig. Die Projektleitung wird dazu in der kommenden Sitzung des Projektteams einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen formulieren.

Ist auch eine Finanzierung von Projekten möglich, die mit mehr als 5.000 Euro kalkuliert werden? Antwort: Das geht, diese Frage zielt aber eher auf den späteren Beteiligungsprozess ab, den die Kooperationspartner maßgeblich realisieren. Die Erfahrung des Vorjahres zeigt, dass es möglich ist. Im Bürger-Budget 2021 wurden auch Projekte eingereicht bzw. letztendlich gefördert, die eine anteilige Finanzierung aus dem Bürger-Budget vorsahen.

4) Ausblick und Verabschiedung

Frau Ziesmer bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die offene Diskussion, ihre Fragen und konkreten Anregungen.

Frau Ziesmer ergänzt, dass am 7. Dezember 2022 (19 Uhr) die Übergabe der 20 wichtigsten Vorschläge an die Stadtverordnetenversammlung erfolgen soll. Dazu sind die Bürgervertreter herzlich eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, das Wort an das Gremium zu richten und kurz über Erfahrungen im Projekt- und Redaktionsteam zu berichten. Da eine Anmeldung erforderlich ist, wird um Rückmeldung zur nächsten Sitzung gebeten.

Herr Daenzer schlägt für ein weiteres Treffen zum Ende des Jahres 2022 vor, Feedback aus dem Beteiligungsrat zu thematisieren. Hier wurde der Bürgerhaushalt am 24. August 2022 vorgestellt. Dies könnte auch mit einem Rückblick des Projektteams verbunden werden. Ziel wäre ein offener Austausch über das vergangene Jahr und die gemachten Erfahrungen (Fragestellung: Was läuft gut? Was geht noch besser?). Zudem sollte im November ein Termin eingeplant werden, um im Projektteam das Ergebnis der Votierung vorzustellen. Die Teilnehmenden stimmen dem zu. Konkrete Terminvorschläge werden in der nächsten Sitzung präsentiert.

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 4. Oktober 2022, diesmal wieder als Video-Konferenz statt. Beginn ist 18 Uhr. Eine Einladung erfolgt separat.



Christine Ziesmer
Projektleitung



Frank Daenzer
Protokoll